Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943 Sa.

Euskirchener Beobachter

Die Volksunfallversicherung

In diesen Tagen führt es sich zum ersten Male, daß alle gesetzlichen Unfallversicherungsträger die „Deutsche Volksunfallversicherung" und deren gedacht haben. Der Gedanke ist alt, eine einfache, einfache und volkstümliche Versicherung zu schaffen, die Schutz bietet gegen alle außerberuflichen Unfälle im Verkehr, im Haus, im häuslichen Kleinen und dergleichen.

Das Kernstück der Volksunfallversicherung ist die Zusammenlegung der Versicherung, die einen monatlichen Beitrag von 1,50 RM, dem Versicherten Schutz bei Unfällen bei Berufsunfähigkeit, eine Erstattung von 1000 RM, bei Unfallfolgen bei Ehrung von einkommen 1000 RM und bei Unfallfolgen einen jährlichen von 100 RM vorsieht. Zu beachten ist hierbei: außerdem, daß keine Familienversicherung von der Unfallzusatzversicherung auch bereitstellen ähnlich mit gedacht werden, so daß ein zusätzlicher Schutz per gesetzlichen Unfallversicherung erwartet wird. Bei den Familienangehörigen handelt bezogen werden nur außerberufliche Unfälle gedacht. In die Volksunfallversicherung sind weiterhin auch die minderjährigen bei Kriegsgefangenen zusammenhängenden Unfälle, für z. B. durch Verdunkelung oder beim Nachfinden von Luftschutzbunkern entstanden, eingeschlossen.

Bei diesen großzügigen Leistungen angesichts einer relativ geringen Prämie kann es nicht überraschen, daß sich die Volksunfallversicherung in den ersten Jahre ihres Bestehens bereits sehr gut eingeführt hat. Was aber bisher vorliegendes Zahlen von erfolgten Unfallfällen sehr hervor, daß die Jahresprämie der Jahr zum 1. Mai 3. 3. abgeschlossenen Versicherungen 1,9 Millionen RM betrug. Von dieser Prämie entfielen etwa die Hälfte auf Neuversicherungen. Nun verlangert sich das Jahr nach 1000 Unfallgrenzen. Dies zeigt die Entwicklung erfuhr durch das die außerberufliche Versicherung gedachte Versicherungen ein Unterbrechung. Demnach liegt Grund, in der Neuordnung der, daß bis zum Jahresabschluß Prämie von 2 Millionen RM erreicht wird, was bedeutet, daß rund 300.000 Versicherte bei der die bei Zeitung führen gegen außerberufliche Unfälle geschützt sind.

Elternabende in Bagern der erweiterten Kinderuntersuchung

In Zukunft laufen in empfehlenden Abständen den Müttern Elternabende in der Nachuntersuchungsbezirk. Der erste Elternabend geht am 12. 43 nach Oberbonau (Salzburg, Steinberg, Gmunden, Gallspach, Bad Hall). Die Eltern haben Gelegenheit, ihre in den gesamten Verlauf der Entwicklung ihrer Kinder zu sehen.

Stadt eines Wiedersehens traf wird. Auch nach einer, die traurigen, kann Gewißheit, daß ich am 11. Oktober 1943, im Alter von 20 Jahren nach tapferer Pflicht, Gott, Kaiser und Vaterland, was sich bereit, mein Leben hergegeben hat. Es trauern um ihren Sohn, Bruder und Vetter, der

Panzergrenadier

Albert Krisinger

Ihre seinem Heldengrabe trauern um ihn in tiefgebeugtem Schmerze: Eltern Gottfr. Frau **Albert Krisinger, Anna** geb. Dahlenfeld und alle Anverwandten.

Bonn, Kölnstraße 99, Dresdner, Tapetenfabrik, Wilhelmshaven, Mülheim, Oberpfarrer, Dahlenfeld.

Die Trauerfeier finden statt am Samstag, 6.30 Uhr, der Beerdigung in Euskirchen.

Hart und schwer traf uns ein neuer Schlag. Unser Kameraden, das nach über allen Gefahren und unvergeßlicher Zeit, Nah-Ostgrenzen, Schwerpunkt und Osten

Heinz Baumgarten

Uff. in einer Kraft-Abteilung

Inhaber des EK 2, Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern, der Ostmedaille und Verwundet am 6. Oktober 1943 bei den schweren Kämpfen im Raum von Nowgorod, Ostfront, im Alter von 20 Jahren nach langem Leiden in der Heimat und für Führer, Volk und Vaterland. Seine Eltern und Geschwister und die übrigen Anverwandten.

Ferner seinen Heldengrabe trauern um ihn seine Kameraden Fritz, **Fritz Kühn** Sohn geb. Roerenich, Familie Hubert Roerenich und die übrigen Anverwandten.

Euskirchen, Mühlenstr. 16, den 10. November 1943

Die Beerdigung findet am Samstag, 6.30 Uhr, der Heldenehre in Euskirchen statt.

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß unser einziger, lieber Sohn und Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Heinrich Bergerhausen

Panzer-Grenadier

am 5. September 1943 im Osten den Heldentod fand. Er wurde im blühenden Alter von 20 Jahren, kurz vor Ende seiner Ausbildung für Führer, Volk und Vaterland gefallen. Kameraden bestätigen, daß er stets treu seine Pflicht erfüllt hat.

Ferner seinen Heldengrabe trauern um ihn: **Anna Klemm,** Geschwister, 1 Schwager und Großnichten und die übrigen Anverwandten.

Euskirchen, Rosenstraße, den 7. November 1943.

Exequien finden statt am Mittwoch, den 10. November 1943, um 6.30 Uhr, in der Pfarrkirche zu Euskirchen.

Fahrlehrer

Johannes Wagner

Obermeister der Mechaniker-Innung

im Alter von beinahe 60 Jahren.

Im Namen: **Anna Kreder,** Kindesnichte und die übrigen Anverwandten.

Euskirchen, Gerberstr. 6, den 8. November 1943.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. November, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Ich widerst Pflichterfüllung und begeistert gab bei seinem Führer und Gott, Kaiser und Vaterland, was sich bereit, mein Leben hergegeben hat. Es trauern um ihren lieben Sohn, Bruder und Schwiegersohn,

Josef Schömer

Gefreiter in einem Kavallerie-Regiment

Wir haben uns versöhnt:
Toni Krupp
Lotti Krupp
geb. Schlechtendahl
Frauenberg, im November 1943

Sigrid-Liselotte
Wir haben einen zweiten Kleinen
Lothar Hoffmann
geb. Lawrenz
Euskirchen, den 7. Nov. 1943
Kaiserstraße 1

Für die zahlreichen unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen unseren herzlichen Dank.
Jupp Mernbach und **Frau**
Johanna geb. Schmitz
Scheven 65, im November 1943

Statt Karten!
Für die herzlichen Glückwünsche und Blumenspenden zum Tage unserer Hochzeit sagen wir allen Herzlich unser Dankbarkeit.
Willi Wimmlocher u. **Frau**
geb. **Krupp**
Euskirchen, im November 1943

Danksagung!
Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Geschenke anläßlich unserer Hochzeit sagen wir allen unseren herzlichen Dank.
Gerhard Schulz
Hellenthal, im November 1943

Danksagung!
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Aufmerksamkeit an den Tage unserer Hochzeit sagen wir allen unseren herzlichen Dank.
Hans Hoffmann
Frau Anna geb. **Schmitz**
Weiler bei Euskirchen, Kirchstraße 1
Lethenich, im November 1943

Danksagung!
Wir sprechen hiermit all denen, die unseren Vater, Großvater und Urgroßvater bei seinem Heimgang die letzte Ehre erwiesen, unseren Dank aus. Besonders danken wir unserem Ortspfarrer für die tröstenden Worte.
Familie Gisbert Clahsen
Mülheim, im November 1943

Danksagung!
Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Geschenke Kurz vor Ende unserer Hochzeit sagen wir allen unseren herzlichen Dank.
Gerhard Wolfgang Kilger Dr. phil.
Geschwister Bauer
Euskirchen, Kaiserstraße 34

Für die wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranzspenden beim Heimgange unserer lieben Mutter sagen wir allen, insbesondere Herrn Pfarrer Mauter herzlichen Dank.
Michael Fischer u. **Kinder**
Euskirchen, Wickenpfad 27

Verch. Harrenhandschuhe (rechts) gefunden. Abzuholen: Fundbüro Euskirchen, Rathaus.

Neuordnung von Schuhreparaturen

Gemäß Anordnung des Landes Wirtschaftsamtes Bonn werden die Schuhreparaturen in Euskirchen durch vorgenommen werden. Die Kunden Euskirchen werden gebeten, die Schuhreparaturen nur bei den Betrieben vorzunehmen, die die Zuteilung der Materials von der Kreisstelle Euskirchen erhalten haben. Die Betriebe sind:

15. November 1943

bei einem Schuhmacher nur einmal zu lassen. Wer auch später eintragen läßt: kann mit einer Zuteilung rechnen, wenn es in der Reihenfolge der Eintragung an die Reihe kommt.

Kreis Euskirchen
Kreisstelle Euskirchen

Mütterberatungsstelle Euskirchen

Die nächste Beratung für Säuglinge und Kleinkinder findet am Donnerstag, dem 11. November, statt. Alle Mütter mit Kleinkindern sind hierzu eingeladen. Direktor Kreisarzt Dr. Dr. Schmitz.

Gesundheitsamt Euskirchen

Bonn. Oberbürgermeister hat das Ehrenzeichen für Verdienste um den Luftschutz verliehen: Alfred Schmitz, Bonn, Bonn, Bonn